Dietrich-von-Bern-Forum

Verein für Heldensage und Geschichte e. V

Siegel der Stadt Bonn, 13. Jhd.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Der Vorstand

Karl Weinand
Bunsenstraße 20
81735 München

Tel. 089 67370357
E-Mail: karl.weinand@tpcs-weinand.de
www.dietrich-von-bern-forum.de

16. Oktober 2018

Pressemitteilung

Das „Dietrich-von-Bern-Forum. Verein für Heldensage und Geschichte e. V.“ ist ein Zusammenschluss von Forschern und Interessierten an Heldensagen und Frühgeschichte.

Schwerpunkte unserer Forschungen sind orale und literale Überlieferung von Heldensagen, insbesondere wie in der Thidrekssaga, d. h. Dietrich von Bern-Sage, Nibelungenlied, der Edda und anderen nordischen Sagen überliefert sind.

Der Verein hat sich unter anderem die Aufgabe gestellt, die Forschungen von Heinz Ritter-Schaumburg fortzuführen.

Ein weiterer Schwerpunkt bilden Historizitäts- und Ortsforschungen, hier stehen wir in der Tradition von Heinz Ritter-Schaumburg, ohne auf dessen Arbeiten fixiert zu sein.

Wir veröffentlichen unsere Forschungen in unserer Vierteljahreszeitschrift DER BERNER und in der Buchreihe „Forschungen zur Thidrekssaga“.

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Website: http://www.dietrich-von-bern-forum.de/

Etwas mehr Information auf der folgenden Seite.

Was treibt, was betreibt das Dietrich-von-Bern-Forum ?

Wir sind ein weltoffener Verein mit einem weiten Spektrum ohne Scheuklappen und doktrinäres Gehabe, wir akzeptieren auch konträre Positionen.
Unsere selbstgestellte Aufgabe ist die Erforschung und Darstellung der Völkerwanderungszeit mit dem Schwerpunkt Rheinland und angrenzenden Gebiete, wie Eifel und Sauerland. Wir untersuchen speziell den Zusammenhang von Geschichte und Heldensagen, sowohl in den historischen Landschaften als auch in der Literatur.

Die Fragestellung:

- Was sagen uns die uralten Überlieferungen ?
- Wer waren die Helden – Siegfried der Drachentöter, Wideke Wielandssohn, die Nibelungen, der rheinische Dietrich von Bern, Attala der Hunenfürst von Susat, und die vielen anderen ?
- Wo liegen die historischen Orte, wo die Sagen spielten – Bern am Rhein, Rom im Rheinland, Susat in Westfalen, und die vielen anderen ?
- Wer waren die Völker und Geschlechter der Sagen wirklich – wie die Aumlunge, Wölflinge, Hunen, Wilzen, Rytzen, Dänen und die anderen ?
- Zu welchen Zeiten geschah das alles ?

Darauf suchen wir Antworten – und wir haben auch schon vieles herausgefunden.

Wir treffen uns jährlich zu einer wissenschaftlichen Tagung mit interessanten Fachvorträgen und anregenden Diskussionen

Wir veröffentlichen unsere Forschungen und Diskussionen in unserer Vierteljahreszeitschrift DER BERNER und in unseren „Forschungen zur Thidrekssaga. Untersuchungen zur Völkerwanderungszeit im nördlichen Mitteleuropa“ mit bisher acht Bänden. Hier können einschlägige Beiträge kostenfrei veröffentlicht werden